

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult
In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Schulausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2843/2015

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

Änderung der Schuleinzugsbereiche der Grundschulen Tiefenriede, Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule, Suthwiesenstraße

Antrag,

zu beschließen,

1. die Schulbezirke der Grundschulen (GS)
 - Tiefenriede, Stresemannallee 24, 30173 Hannover
 - Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule, Olbersstraße 13, 30519 Hannover
und
 - Suthwiesenstraße, Suthwiesenstraße 36, 30519 Hannover

zum 01.08.2017 entsprechend der Anlagen zu verändern,

2. diese Veränderungen in die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Hannover einzuarbeiten.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Von der Veränderung der Schulbezirke sind Schülerinnen und Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Lehrerinnen und Lehrer gleichermaßen betroffen.

Kostentabelle

Durch den Neuzuschnitt der Schulbezirke fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Begründung des Antrages

Sowohl die Entwicklung der Einwohnerzahlen im Stadtgebiet, als auch die Bevölkerungsprognose für die Landeshauptstadt Hannover deuten nach wie vor auf einen Anstieg der Kinder im Grundschulalter (6-9-Jährige) hin. Nicht zuletzt die Entwicklung der Zuwanderungszahlen in der Landeshauptstadt Hannover begründet einen weiteren Anstieg der Kinderzahlen u.a. auch im Grundschulalter. Das Schüleraufkommen verteilt sich dabei nicht gleichmäßig über das Stadtgebiet und die einzelnen Grundschulstandorte.

Mit Vorlage dieser Drucksache schlägt die Verwaltung für die im Antragstext genannten Grundschulen eine Änderung der Grundschuleinzugsbereiche vor, um eine gleichmäßige Verteilung des Schüleraufkommens und somit eine gleichmäßige Auslastung der Grundschulen unter Beibehaltung ihrer Zügigkeit zu erzielen und die Grundschulversorgung wieder den Stadtbezirksgrenzen Südstadt-Bult und Döhren-Wülfel anzupassen und innerhalb des Stadtbezirks sicherzustellen.

GS Tiefenriede

Die GS Tiefenriede ist eine vierzügige Grundschule im Süden des Stadtbezirks Südstadt-Bult und beschult im Schuljahr 2015/16 396 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen.

Die Einwohnerzahlen der 1-10-Jährigen bewegen sich in einem konstant hohen Bereich:

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-Jahre
185	152	153	137	148	115	150	142	123	127

Quelle: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 30.09.2015 nach Grundschulbezirken und Altersgruppen – Bereich Wahlen und Statistik OE 18.8 - STATIS

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen und die damit einhergehende Steigerung der Schülerzahlen sowie die Einführung des Ganztagsbetriebs zum Schuljahr 2017/18 deuten mittelfristig daraufhin, dass die Zügigkeit der GS Tiefenriede überschritten wird.

In Verbindung mit der Entlastung des Schulstandortes der GS Tiefenriede hat die Verwaltung geprüft, die Kinder im Grundschulalter der Stadtteile Waldheim und Waldhausen in den Grundschulen des Stadtbezirks Döhren-Wülfel zu beschulen, um damit die Grundschulversorgung innerhalb der Stadtbezirke sicherzustellen. Für eine Anpassung der Einzugsbereiche schlägt die Verwaltung daher eine Änderung der Schuleinzugsbereiche der GS Tiefenriede in Richtung GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule und GS Suthwiesenstraße vor.

GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule

Die GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule ist eine dreizügige Grundschule im Nordwesten des Stadtbezirks Döhren-Wülfel. Im Schuljahr 2015/16 werden 230 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen beschult.

Die Einwohnerzahlen der 1-6-Jährigen der GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule entwickeln sich im Vergleich zu denen der 7-10-Jährigen in den kommenden Jahren leicht rückläufig:

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-Jahre
54	49	48	46	70	56	55	57	69	69

Quelle: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 30.09.2015 nach Grundschulbezirken und Altersgruppen – Bereich Wahlen und Statistik OE 18.8 - STATIS

Der Grundschulstandort verfügt über genügend Raumkapazitäten, um die Schülerinnen und Schüler aus den Stadtteilen Waldheim und Waldhausen (östlich der Hildesheimer Straße) aufzunehmen, zugleich wird die Dreizügigkeit nicht überschritten.

GS Suthwiesenstraße

Die dreizügige GS Suthwiesenstraße befindet sich im Nordwesten des Stadtbezirks Döhren-Wülfel und wird im Schuljahr 2015/16 von 276 Schülerinnen und Schülern in 13 Klassen besucht.

Die Einwohnerzahlen der 1-10-Jährigen bewegen sich in den kommenden Jahren relativ konstant im Rahmen der Dreizügigkeit:

1-Jahre	2-Jahre	3-Jahre	4-Jahre	5-Jahre	6-Jahre	7-Jahre	8-Jahre	9-Jahre	10-Jahre
74	80	44	77	51	57	62	50	60	50

Quelle: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 30.09.2015 nach Grundschulbezirken und Altersgruppen – Bereich Wahlen und Statistik OE 18.8 - STATIS

Der Grundschulstandort verfügt über genügend Raumkapazitäten, um die Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtteil Waldhausen (westlich der Hildesheimer Straße), aufzunehmen.

Somit ist eine Anpassung der Grundschuleinzugsbereiche an die Stadtbezirksgrenzen Südstadt-Bult und Döhren-Wülfel möglich.

Ergebnis

Die Verwaltung beabsichtigt einen Neuzuschnitt der Schuleinzugsbereiche von der GS Tiefenriede in Richtung GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule und GS Suthwiesenstraße vorzunehmen und die Schulbezirke zum Schuljahr 2017/18 – aufbauend ab Klasse 1 – zu verändern. Dabei sollen künftig der Bereich Waldheim und der östlich der Hildesheimer Straße befindliche Teil von Waldhausen, der GS Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule sowie der westlich der Hildesheimer Straße liegende Bereich von Waldhausen der GS Suthwiesenstraße zugeordnet werden. Unzumutbare Schulweglängen werden vermieden. Die Änderungen werden in den als Anlage beigefügten Karten dargestellt.

Die geplante Schuleinzugsgebietsveränderung ist im Gespräch zwischen den betroffenen Schulleitungen und der Schulplanung der Stadt Hannover diskutiert und abgestimmt worden. Das von der Verwaltung vorgeschlagene Verfahren zur Neuordnung der Schuleinzugsbereiche fand bei den Schulleitungen Zustimmung.

Die GS Heinrich-Wilhelm-Obers-Grundschule und die GS Suthwiesenstraße sind seit dem 01.09.2009 Ganztagschulen. Die GS Tiefenriede befindet sich im derzeitigen Programm zum Ausbau zur Ganztagschule. Die Einführung des Ganztagsbetriebs ist zum Schuljahr 2017/18 vorgesehen. Insofern steht nach der Neuordnung des Schulbezirkes auch dort ein Ganztagsschulangebot zur Verfügung.

Die städtische Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die allgemeinbildenden Schulen der Landeshauptstadt Hannover wird entsprechend angepasst.

42.11
Hannover / 18.12.2015